

Inhaltsübersicht

Teil A Sanierungssteuerrecht	1
Kapitel 1 Einführung.....	1
Kapitel 2 Forderungsverzicht durch Gesellschafter oder Dritten und Steuerfolgen für die GmbH – Sanierungserlass.....	3
I. Allgemeines	3
II. Rechtsentwicklung der steuerlichen Behandlung des Sanierungsgewinnes	3
III. Rechtslage nach Aufhebung des § 3 Nr. 66 EStG a. F. und Einführung des Sanierungserlasses	6
IV. Voraussetzungen für den Erlass eines Sanierungsgewinnes nach dem Sanierungserlass.....	8
V. Sanierungserlass und Gewerbesteuer	22
VI. Sonderfall: Forderungsverzicht gegen Besserungsschein	24
VII. Beihilferechtliche Problematik	26
Kapitel 3 Sanierungsmaßnahmen eines Gesellschafters und die Steuerfolgen für die GmbH	27
I. Einleitung.....	29
II. Gewährung von Fremdkapital – Grundsätzliche Voraussetzungen einer Darlehensgewährung.....	30
III. Teilwertabschreibung auf Gesellschafterdarlehen.....	31
IV. Gewährung unverzinslicher Darlehen – Verpflichtung zur Abzinsung gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 3 EStG	31
V. Rangrücktritt	36
VI. Forderungsverzicht durch Gesellschafter – Grundsätze der Entscheidung des Großen Senates des BFH.....	55
VII. Sicherheitengewährung durch den Gesellschafter.....	69

Inhaltsübersicht

VIII.	Verlustverrechnung auf der Ebene einer Kapitalgesellschaft – Auswirkungen des Trennungsprinzips.....	70
IX.	Die Verlustabzugsbeschränkung für Körperschaften in § 8c KStG	79
X.	Die neue Zinsschrankenregelung nach § 4h EStG i. V. m. § 8a KStG	111
Kapitel 4 Sanierungsmaßnahmen bei der GmbH und die Steuerfolgen für den Gesellschafter.....		159
I.	Einleitung	162
II.	Gesellschafter in der Rechtsform einer GmbH	163
III.	Steuerfolgen für eine natürliche Person als Gesellschafter – Beteiligung im Betriebsvermögen	179
IV.	Steuerfolgen für eine natürliche Person als Gesellschafter – Beteiligung im Privatvermögen.....	192
V.	Exkurs: Forderungsverzicht und Umsatzsteuer, insbesondere Anwendung der Mindestbemessungsgrundlage bei verbundenen Unternehmen.....	284
Kapitel 5 Sanierungsmaßnahmen bei Mitunternehmerschaften – Verlustnutzung der Gesellschafter		293
I.	Grundlagen: Mitunternehmerschaft, gewerbliche Einkünfte, Betriebsvermögen.....	294
II.	Verluste der Mitunternehmerschaft in der Gewerbesteuer	297
III.	Verluste aus der Beteiligung – Einkommensteuer/ Körperschaftsteuer	302
IV.	Verlustnutzungsbeschränkung des § 15a EStG	303
V.	Verluste aus Gesellschafterdarlehen – Prinzip der korrespondierenden Bilanzierung bei Mitunternehmerschaften	325
VI.	Verluste aus Gesellschafterdarlehen bei Beendigung der Mitunternehmerstellung	327
VII.	Verluste aus Gesellschafterdarlehen bei Veräußerung/ Abtretung der Forderung an Nichtgesellschafter.....	328

Inhaltsübersicht

VIII.	Verluste aus Gesellschafterdarlehen – Forderungsverzicht	329
IX.	Sonderfall: Erwerb einer Forderung gegen die Mitunternehmerschaft unter dem Nennwert	335
X.	Verluste aus Sicherheitengewährung durch Mitunternehmer	337
XI.	Finanzierungsaufwand des Gesellschafters.....	337
Kapitel 6 Vertreterhaftung für Steuerschulden, insbesondere in der Unternehmenskrise.....		339
I.	Einleitung.....	339
II.	Überblick	340
III.	Kreis der Vertreter	341
IV.	Ansprüche aus dem Steuerschuldverhältnis.....	343
V.	Pflichtenprogramm und Pflichtverletzung	344
VI.	Verschulden	352
VII.	Kausalität und Zurechnungszusammenhang zwischen Pflichtverletzung und Schaden	354
VIII.	Inanspruchnahme durch Haftungsbescheid	356
IX.	Verjährung und Erlass	358
X.	Beweisergebnisse anderer Gerichtsverfahren	359
XI.	Auskunft und Akteneinsicht	359
Teil B Insolvenzsteuerrecht		361
Kapitel 7 Verhältnis zwischen Steuer- und Insolvenzrecht.....		361
I.	Schuld und Haftung nach der Insolvenzordnung und die Bedeutung für das Steuerrecht	362
II.	Überblick über die gesetzliche Verzahnung von Steuer- und Insolvenzrecht.....	405
III.	Schnittstellen zwischen Steuer- und Insolvenzrecht.....	407
IV.	Vorrang des Insolvenzrechts gegenüber dem Steuerrecht, wenn und soweit speziellere insolvenzrechtliche Vorschriften eingreifen	419

Inhaltsübersicht

Kapitel 8 Allgemeines Insolvenzsteuerrecht.....	421
I. Insolvenzantrag der Finanzbehörde	423
II. Mitwirkungspflichten	425
III. Akteneinsicht und Auskunftsbegehren.....	439
IV. Festsetzungsverfahren (§§ 155 ff. AO).....	441
V. Erhebungsverfahren (§§ 218 ff. AO)	452
VI. Vollstreckungs- und Feststellungsverfahren (§§ 249 ff. AO, 80 ff., 174 ff. InsO)	460
Kapitel 9 Besonderes Insolvenzsteuerrecht.....	479
I. Umsatzsteuer	487
II. Einkommensteuer.....	653
III. Körperschaftsteuer	703
IV. Gewerbesteuer	717
V. Kraftfahrzeugsteuer.....	721
VI. Erbschaftsteuer	723
VII. Energiesteuer	725
VIII. Grunderwerbsteuer.....	735
IX. Grundsteuer	745
X. Säumniszuschläge und Verspätungszuschläge	750

Inhaltsverzeichnis

Rz. Seite

Vorwort	V
Bearbeiterverzeichnis.....	VII
Inhaltsübersicht.....	IX
Literaturverzeichnis.....	XLIII
Teil A Sanierungssteuerrecht	1
Kapitel 1 Einführung.....	1.11
Kapitel 2 Forderungsverzicht durch Gesellschafter oder Dritten und Steuerfolgen für die GmbH – Sanierungserlass.....	2.13
I. Allgemeines	2.13
II. Rechtsentwicklung der steuerlichen Behandlung des Sanierungsgewinnes	2.23
III. Rechtslage nach Aufhebung des § 3 Nr. 66 EStG a. F. und Einführung des Sanierungserlasses	2.76
IV. Voraussetzungen für den Erlass eines Sanierungsgewinnes nach dem Sanierungserlass	2.128
1. Unternehmensbezogene Sanierung	2.128
2. Unternehmerbezogene Sanierung.....	2.159
3. Sanierungsgewinn: Allgemeines	2.2513
4. Sanierungsgewinn: Besondere Voraussetzungen	2.2713
5. Besonderheiten im Insolvenzplanverfahren	2.3417
6. Vollständige Verlustverrechnung zur Vermeidung einer Doppelbegünstigung	2.3718
7. Rechtsfolge: Steuerstundung und Steuererlass.....	2.4020
V. Sanierungserlass und Gewerbesteuer	2.4622
VI. Sonderfall: Forderungsverzicht gegen Besserungsschein	2.4824
VII. Beihilferechtliche Problematik	2.5326

Kapitel 3 Sanierungsmaßnahmen eines Gesellschafters und die Steuerfolgen für die GmbH	3.1	27
I. Einleitung	3.1	29
II. Gewährung von Fremdkapital – Grundsätzliche Voraussetzungen einer Darlehensgewährung	3.4	30
III. Teilwertabschreibung auf Gesellschafterdarlehen	3.8	31
IV. Gewährung unverzinslicher Darlehen – Verpflichtung zur Abzinsung gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 3 EStG	3.9	31
1. Anwendung des § 6 Abs. 1 Nr. 3 EStG auf Gesellschafterdarlehen	3.13	32
2. Ermittlung der „Laufzeit“ eines Darlehens.....	3.20	34
V. Rangrücktritt	3.26	36
1. Einleitung.....	3.26	36
2. Rechtsentwicklung des Rangrücktritts	3.28	36
a) Rechtslage vor MoMiG	3.28	36
b) Rechtslage nach MoMiG.....	3.32	38
aa) Gesetzliche Regelung des Rangrücktritts	3.32	38
bb) Dogmatische Grundlagen des gesetzlichen Rangrücktritts – Aufhebung des Eigenkapitalersatzrechts	3.33	39
cc) Erstreckung des gesetzlichen Rangrücktritts auf die Zeit vor Insolvenzeröffnung?	3.39	41
dd) Rangrücktritt von Nichtgesellschaftern.....	3.50	45
ee) Erforderlichkeit des Rangrücktritts trotz positiver Fortführungsprognose?	3.51	46
ff) Vertragscharakter des Rangrücktritts.....	3.56	47
gg) Aufhebung des Rangrücktritts – Aufhebungshindernisse.....	3.57	48
3. Formulierungsvorschläge.....	3.63	49
4. Steuerliche Aspekte	3.69	51
a) Steuerneutralität des qualifizierten Rangrücktritts.....	3.70	51
b) Steuerneutralität des Rangrücktritts gemäß §§ 19 Abs. 2 Satz 2, 39 Abs. 2 InsO	3.73	53
c) Steuerneutralität des Rangrücktritts gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 5 InsO.....	3.75	54
d) § 6 Abs. 1 Nr. 3 EStG	3.76	54
5. Rangrücktritt und Handelsbilanz.....	3.77	55

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
VI. Forderungsverzicht durch Gesellschafter – Grundsätze der Entscheidung des Großen Senates des BFH	3.78	55
1. Grundsätze des Großen Senates des BFH	3.80	56
2. Gesellschaftsrechtliche Veranlassung eines Forderungsverzichtes.....	3.82	56
3. Einlage und Werthaltigkeit der Forderung	3.85	58
4. Kritik.....	3.91	59
5. Rechtsprechungsgrundsätze bei Verzicht auf eigenkapitalersetzendes Darlehen	3.93	60
6. Zusammenfassung: Forderungsverzicht eines Gesellschafter als Sanierungsmaßnahme	3.94	61
7. Gestaltungsmöglichkeiten zur Vermeidung eines Ertrags	3.96	62
8. Erwerb von wertgeminderten Forderungen durch den Gesellschafter	3.102	66
9. Forderungsverzicht eines Gesellschafters gegen Besserungsschein.....	3.114	69
VII. Sicherheitengewährung durch den Gesellschafter.....	3.115	69
VIII. Verlustverrechnung auf der Ebene einer Kapitalgesellschaft – Auswirkungen des Trennungsprinzips	3.119	70
1. Verlustfeststellung nach § 10d EStG	3.122	70
2. Besonderheiten der gewerbesteuerlichen Verlustnutzung, § 10a GewStG.....	3.132	73
3. Gestaltungsmöglichkeiten	3.138	75
a) Sale-and-lease-back-Verfahren.....	3.142	76
b) Unentgeltliche Kreditgewährung.....	3.146	77
c) Forderungsverzicht.....	3.155	79
IX. Die Verlustabzugsbeschränkung für Körperschaften in § 8c KStG.....	3.156	79
1. Rechtsentwicklung und Aufbau der Norm	3.157	80
2. Anwendungsbereich.....	3.175	83
3. Schädlicher Beteiligungserwerb.....	3.178	83
a) Anteilsübertragung und vergleichbare Sachverhalte.....	3.182	84
b) Kapitalerhöhung	3.188	86
c) Unmittelbarer und mittelbarer Erwerb	3.194	87
d) Zeitpunkt des Erwerbs	3.204	89
e) Fünf-Jahres-Zeitraum.....	3.211	90
4. Erwerber	3.230	93
a) Übertragung auf nahe stehende Personen.....	3.233	93
b) Übertragung auf Erwerber mit gleichgerichteten Interessen.....	3.235	94

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
5. Rechtsfolgen des § 8c KStG.....	3.240.....	95
a) Zeitpunkt und Umfang des Verlustuntergangs.....	3.240.....	95
b) Unterjähriger Beteiligungserwerb	3.245.....	97
c) Körperschaftsteuerliche Organschaft (§ 14 KStG)	3.248.....	97
6. Ausnahmetatbestände	3.250.....	97
a) Einführung der Konzernklausel durch das Wachstumsbeschleunigungsgesetz.....	3.250.....	97
b) Einführung der Stille-Reserven-Klausel durch das Wachstumsbeschleunigungsgesetz.....	3.267	100
c) Sanierungsklausel (§ 8c Abs. 1a KStG).....	3.283	103
aa) Vorbemerkung	3.283	103
bb) Beteiligungserwerb zum Zweck der Sanierung	3.293	105
cc) Zeitpunkt des unschädlichen Beteiligungserwerbs.....	3.300	106
dd) § 8c Abs. 1a KStG versus BMF-Schreiben vom 27.3.2003 (sog. Sanierungserlass)?	3.308	107
ee) Erhalt der wesentlichen Betriebsstrukturen (§ 8c Abs. 1a Satz 3 KStG)	3.313	108
7. Anwendungsvorschriften.....	3.328.....	110
a) Erstmalige Anwendung des § 8c KStG	3.328.....	110
b) Anwendung des § 8 Abs. 4 KStG a. F. neben § 8c KStG.....	3.330.....	111
X. Die neue Zinsschrankenregelung nach § 4h EStG i. V. m. § 8a KStG	3.333.....	111
1. Vorbemerkung.....	3.333.....	111
2. Die Funktionsweise der Zinsschranke	3.347	114
3. Verhältnis zu anderen Vorschriften	3.356	116
4. Zu den einzelnen Tatbestandsmerkmalen des § 4h EStG.....	3.359	116
a) Zinsen.....	3.359	116
b) Betrieb.....	3.366	117
c) Steuerliches EBITDA.....	3.372	118
5. Die Rechtsfolgen des § 4h EStG.....	3.374	119
a) Abzugsbegrenzung.....	3.374	119
b) Zinsvortrag	3.376	119
6. Gesetzliche Ausnahmen von der Anwendung des § 4h EStG.....	3.383	121
a) Freigrenze	3.383	121
b) Fehlende Konzernzugehörigkeit.....	3.387	122
c) Escape-Klausel bei einer Konzernzugehörigkeit....	3.398	124

d) Rückausnahmen zu bb) und cc) bei einer schädlichen Gesellschafterfremdfinanzierung nach § 8a KStG.....	3.406	126
7. Einfluss der Zinsschranke auf den Einsatz von Fremdkapital bei der Finanzierung.....	3.409	128
a) Der Erwerb von Anteilen an Personengesellschaften.....	3.414	128
aa) Zinsschranke (§ 4h EStG)	3.417	129
(1) Grundregel des § 4h Abs. 1 EStG	3.418	129
(2) Ausnahmen des § 4h Abs. 2 EStG.....	3.425	131
bb) Die Gesellschafterfremdfinanzierung in Personengesellschaften	3.435	134
b) Der Erwerb von Anteilen an Kapitalgesellschaften	3.441	136
aa) Zinsschranke (§ 8a KStG i. V. m. § 4h EStG)	3.443	137
bb) Die Gesellschafterfremdfinanzierung in Kapitalgesellschaften	3.448	139
c) Strategische Überlegungen zur Vermeidung der Zinsschranke.....	3.452	139
aa) Erhöhung der Zinserträge	3.453	140
bb) Vermeidung von Zinsaufwendungen	3.457	141
cc) Tatbestandsmerkmal „Betrieb“	3.462	143
dd) 30 % des steuerlichen EBITDA	3.467	144
ee) Nutzung der Freigrenze des § 4h Abs. 2 Satz 1 Buchst. a EStG.....	3.472	146
ff) Vermeidung der Konzernzugehörigkeit	3.480	149
gg) Eigenkapitalvergleich i. R. d. Escape-Klausel.....	3.493	152
(1) Erhöhung der Eigenkapitalquote des Betriebs.....	3.496	153
(2) Verminderung der Eigenkapitalquote des Konzerns	3.503	154
hh) Vermeidung einer schädlichen Gesellschafterfremdfinanzierung nach § 8a KStG.....	3.507	155
(1) Ausnahmeregelung Konzernfreiheit	3.508	155
(2) Ausnahmeregelung Escape-Klausel.....	3.511	156
(3) Rückgriffsfälle und Verteilung der Feststellungslast	3.514	157

Kapitel 4 Sanierungsmaßnahmen bei der GmbH und die Steuerfolgen für den Gesellschafter	4.1	159
I. Einleitung	4.1	162
II. Gesellschafter in der Rechtsform einer GmbH	4.3	163
1. Verluste aus der Beteiligung i. S. d. § 8b Abs. 2 KStG	4.6	164
2. Verluste aus Darlehensgewährung	4.10	165
a) Verluste aus Gesellschafterdarlehen – Rechtslage bis zum 31.12.2007	4.11	166
b) Verluste aus Gesellschafterdarlehen – Anwendungsbereich des § 8b Abs. 3 Sätze 4 ff. KStG	4.19	168
3. Verluste aus Gesellschafterdarlehen – Einzelfälle von Gewinnminderungen innerhalb und außerhalb des Anwendungsbereichs des § 8b Abs. 3 Sätze 4 ff. KStG ...	4.30	170
a) Teilwertabschreibung wegen wirtschaftlicher Schwierigkeiten des Schuldners.....	4.31	171
b) Teilwertabschreibung bei unverzinslichen Darlehen.....	4.37	172
c) Vereinbarung eines Forderungsverzichts	4.41	173
d) Veräußerung der Forderung	4.50	174
4. Verluste in Folge einer Sicherheitengewährung	4.52	175
5. Finanzierungsaufwand auf die Beteiligungsgesellschaft....	4.60	177
a) Körperschaftsteuer	4.60	177
b) Gewerbesteuer	4.62	177
6. Sonderfall § 8b Abs. 7 KStG	4.66	178
III. Steuerfolgen für eine natürliche Person als Gesellschafter – Beteiligung im Betriebsvermögen	4.69	179
1. Verluste aus der Beteiligung.....	4.71	179
a) Teilwertabschreibung auf die Beteiligung	4.71	179
b) Verlustrealisierung durch Veräußerung der Beteiligung.....	4.77	181
c) Umfang der Anwendung des § 3c Abs. 2 EStG	4.78	181
2. Verluste aus Darlehensgewährung.....	4.83	182
a) Teilwertabschreibung wegen wirtschaftlicher Schwierigkeiten des Schuldners	4.85	183
b) Teilwertabschreibung wegen Unverzinslichkeit der Darlehensgewährung	4.90	184
c) Verlustnutzung durch Forderungsverzicht	4.91	184
d) Verlustnutzung durch Veräußerung und Einlage der Forderung.....	4.94	184

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
e) Anwendung des § 3c Abs. 2 EStG für eigenkapital- ersetzende und unverzinsliche Darlehen?	4.95	185
f) Besonderheiten bei einer Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	4.99	186
3. Verluste in Folge einer Sicherheitengewährung	4.102	187
4. Finanzierungsaufwand	4.107	187
5. Drittaufwand	4.118	190
6. Ausnahmefall: Forderung im Privatvermögen	4.119	190
IV. Steuerfolgen für eine natürliche Person als Gesellschafter –		
Beteiligung im Privatvermögen	4.124	192
1. Verluste aus der Beteiligung	4.134	194
a) Keine Verlustrealisierung durch Teilwertabschreibung	4.137	196
b) Verlustrealisierung durch Veräußerung und verdeckte Einlage	4.138	196
c) Keine Verlustrealisierung durch verdeckte Einlage der Beteiligung in ein Betriebsvermögen.....	4.149	198
d) Verlustrealisierung im Fall der Liquidation und der Insolvenz.....	4.165	201
aa) Auflösung der Gesellschaft	4.171	203
bb) Keine Auskehrung von Gesellschafts- vermögen zu erwarten.....	4.175	203
cc) Feststehen der Höhe der nachträglichen Anschaffungskosten	4.186	205
e) Zeitpunkt der Geltendmachung des Verlusts	4.190	206
f) Beschränkung der Verlustrealisierung bei unentgeltlich erworbener oder geringfügiger Beteiligung	4.193	207
g) Umfang der Verlustberücksichtigung – Anwendung des § 3c Abs. 2 EStG auf einen Verlust aus der Beteiligung.....	4.198	208
aa) Systematik des § 3c Abs. 2 EStG im Teileinkünfteverfahren	4.199	209
bb) Anwendungsbereich des § 3c Abs. 2 EStG a. F.	4.209	211
cc) Offene Fragen zum Anwendungsumfang des § 3c Abs. 2 EStG bis einschließlich VZ 2010....	4.215	213
(1) Ausgangsentscheidung des BFH.....	4.216	213
(2) Schädliche Ausschüttung i. S. d. § 3c Abs. 2 EStG a. F.	4.218	213

(3)	Anwendung des § 3c Abs. 2 Satz 1 EStG a. F. bei verlustmindernden Einnahmen	4.222	215
(4)	Auswirkungen der Anwendung des § 3c Abs. 2 Satz 1 EStG a. F. auf Refinanzierungsaufwendungen?	4.229	217
2.	Nachträgliche Anschaffungskosten – Normspezifischer Anschaffungskostenbegriff i. S. d. § 17 EStG.....	4.231	217
a)	Ausgangslage vor Einführung von MoMiG und UntStRefG 2008.....	4.231	217
b)	Bisherige Rechtsprechung des BFH zu nachträglichen Anschaffungskosten	4.244	220
aa)	Fallgruppe 1 – Hingabe des Darlehens in der Krise.....	4.246	221
bb)	Fallgruppe 2 – Darlehen vor der Krise gewährt und in der Krise stehen gelassen.....	4.249	221
cc)	Fallgruppe 3 – Einräumung eines krisenbestimmten Darlehens	4.252	222
dd)	Fallgruppe 4 – Finanzplandarlehen.....	4.256	223
ee)	Sonderfall 1: Keine nachträglichen An- schaffungskosten bei Kleingesellschaftern	4.263	224
ff)	Sonderfall 2: Nachträgliche Anschaffungskosten bei Anwendung des Sanierungsprivilegs	4.267	225
c)	Überblick: Rechtswirkungen des MoMiG und des UntStRefG	4.270	226
d)	Auswirkungen der Rechtsänderungen auf den Begriff der normspezifischen Anschaffungskosten ...	4.291	231
aa)	Fortgeltung des Begriffs der normspezifischen Anschaffungskosten	4.293	232
(1)	Fallgruppe 1: Hingabe des Darlehens in der Krise	4.295	232
(2)	Fallgruppe 2: Stehengelassene Darlehen	4.296	233
(3)	Fallgruppe 3: Finanzplandarlehen.....	4.299	233
(4)	Fallgruppe 4: Krisenbestimmte Darlehen	4.301	233
(5)	Fallgruppe 5: Sanierungsprivileg	4.304	234
(6)	Fallgruppe 6: Kleinanlegerprivileg	4.305	234
(7)	Anwendung	4.306	234
bb)	Anknüpfung an § 39 Abs. 1 Nr. 5 InsO.....	4.307	234
cc)	Anknüpfung an § 20 Abs. 2 Nr. 7 EStG	4.311	236
dd)	Eigene Auffassung.....	4.312	236

Inhaltsverzeichnis

Rz. Seite

ee)	Keine nachträglichen Anschaffungskosten	
i.	S. d. § 17 EStG.....	4.316237
(1)	Keine Fortgeltung der bisherigen Fallgruppen.....	4.317237
(2)	Keine Anknüpfung an §§ 39, 135 InsO	4.320238
ff)	Berücksichtigung von Darlehensverlusten über § 20 Abs. 2 Nr. 7 EStG.....	4.323240
gg)	Berücksichtigung verbleibender Darlehensverluste über § 20 Abs. 1 Nr. 1 EStG.....	4.335243
e)	Einzelfälle zum normspezifischen Anschaffungskostenbegriff – Rechtslage vor und nach MoMiG und UntStRefG 2008.....	4.346247
aa)	Keine normspezifischen Anschaffungskosten bei Verwendung von „Limited“	4.346247
bb)	Zeitpunkt der Verlustrealisierung	4.349248
cc)	Forderungsverzicht/Veräußerung der Forderung.....	4.351248
dd)	Forderungsverzicht – Steuerpflichtiger Zufluss beim Gesellschafter?	4.357249
ee)	Kleingeschäft/Sanierungsprivileg	4.367252
ff)	Nachträgliche Anschaffungskosten mittelbar beteiligter Gesellschafter	4.372253
gg)	Nachträgliche Anschaffungskosten durch Drittaufwand; Drittaufwand und Eigenkapitalersatz	4.382256
	(1) Abkürzung des Zahlungsweges	4.385256
	(2) Vereinbarung im Innenverhältnis.....	4.387257
	(3) Ehegatten	4.389257
	(4) Drittaufwand und Eigenkapitalersatz ...	4.391257
hh)	Sicherheitengewährung durch den Gesellschafter	4.399259
ii)	Sonderfall: Veranlassung durch Arbeitsverhältnis; Abgrenzung zu nachträglichen Anschaffungskosten	4.415263
jj)	Sonderfall: Steuerpflichtiger Zufluss durch Einlage und Forderungsverzicht	4.426267
kk)	Sonderfall: Forderung im Betriebsvermögen	4.430268
3.	Finanzierungsaufwand des Gesellschafters	4.434268
a)	Finanzierung der Beteiligung	4.438269
b)	Refinanzierung einer Darlehensgewährung	4.444271

Inhaltsverzeichnis

Rz. Seite

aa)	Refinanzierung einer vollentgeltlichen Darlehensgewährung	4.444.....	271
bb)	Refinanzierung einer teil- oder unentgeltlichen Darlehensgewährung	4.453.....	273
cc)	Finanzierungsaufwand nach Wegfall der Einkunftsquelle.....	4.457.....	275
dd)	Finanzierungsaufwand nach Wegfall der Beteiligung	4.458.....	275
ee)	Finanzierungsaufwand nach Wegfall eines Gesellschafterdarlehens.....	4.467.....	279
ff)	Anwendung des § 3c Abs. 2 EStG bei Refinanzierungsaufwand	4.474.....	281
c)	Übersicht	4.483.....	283
V.	Exkurs: Forderungsverzicht und Umsatzsteuer, insbesondere Anwendung der Mindestbemessungsgrundlage bei verbundenen Unternehmen	4.484.....	284
1.	Ausgangslage.....	4.484.....	284
2.	Forderungsverzicht unter fremden Dritten.....	4.489.....	285
3.	Forderungsverzicht zwischen verbundenen Unternehmen.....	4.494.....	285
a)	Entgelt als Bemessungsgrundlage, § 10 Abs. 1 UStG	4.496.....	286
b)	Bemessungsgrundlage bei unentgeltlichen Wertabgaben, § 10 Abs. 4 UStG	4.498.....	287
c)	Umsatzsteuerliche Mindestbemessungsgrundlage, § 10 Abs. 5 UStG	4.500.....	287
d)	Anwendung des § 10 Abs. 4 und Abs. 5 UStG i. R. d. § 17 UStG?	4.506.....	288

Kapitel 5 Sanierungsmaßnahmen bei Mitunternehmerschaften – Verlustnutzung der Gesellschafter

I.	Grundlagen: Mitunternehmerschaft, gewerbliche Einkünfte, Betriebsvermögen.....	5.1.....	294
II.	Verluste der Mitunternehmerschaft in der Gewerbesteuer	5.13.....	297
1.	Gesonderte Feststellung des Verlustvortrages	5.15.....	297
2.	Mindestbesteuerung	5.18.....	298
3.	Kein Verlustausgleich.....	5.22.....	299
4.	Unternehmeridentität und Unternehmensidentität.....	5.23.....	299
	a) Unternehmeridentität	5.24.....	299
	b) Unternehmensidentität.....	5.37.....	301

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
III. Verluste aus der Beteiligung – Einkommensteuer/ Körperschaftsteuer		5.40 302
IV. Verlustnutzungsbeschränkung des § 15a EStG	5.45 303	
1. Begriff des Kapitalkontos i. S. d. § 15a EStG	5.51	304
2. Anteil des Kommanditisten am steuerlichen Verlust	5.58	307
3. Erweiterter Verlustausgleich des Kommanditisten	5.62	308
4. Erhöhung der Verlustverwertungsmöglichkeiten durch Erbringung von Einlagen	5.68	310
a) Erfordernis einer zeitkongruenten Einlage	5.70	310
b) „Geleistete“ Einlage	5.82	315
c) Nutzbarkeit nachträglicher Einlagen, § 15a Abs. 2 Satz 2 EStG	5.91	317
5. Nutzung des verrechenbaren Verlustes, § 15a Abs. 2 EStG	5.92	317
6. Einlage- und Haftungsminderung, § 15a Abs. 3 EStG	5.98	318
7. Ausscheiden eines Kommanditisten/Wegfall eines negativen Kapitalkontos	5.104	320
8. Zeitpunkt und Wirkung des Wegfalls des negativen Kapitalkontos	5.108	321
9. Veräußerung der Kommanditbeteiligung mit negativem Kapitalkonto	5.113	322
10. Anwendung des § 15a EStG auf andere Mitunternehmer, § 15a Abs. 5 EStG	5.116	323
11. Wechsel des Kommanditisten in die Stellung eines Komplementärs	5.118	324
12. Wechsel des Komplementärs in die Stellung eines Kommanditisten	5.120	325
V. Verluste aus Gesellschafterdarlehen – Prinzip der korres- pondierenden Bilanzierung bei Mitunternehmerschaften	5.121 325	
VI. Verluste aus Gesellschafterdarlehen bei Beendigung der Mitunternehmerstellung	5.132 327	
1. Beendigung der Mitunternehmerstellung	5.133	327
2. Forderungsverluste bei Eröffnung des Insolvenzverfahrens über die Mitunternehmerschaft	5.135	328
VII. Verluste aus Gesellschafterdarlehen bei Veräußerung/ Abtretung der Forderung an Nichtgesellschafter	5.139 328	
VIII. Verluste aus Gesellschafterdarlehen – Forderungsverzicht	5.142 329	
1. Forderungsverzicht als Einlage oder Ertrag bei der Mitunternehmerschaft	5.144	329

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
2. Zurechnung von Einlage und Ertrag in Folge des Forderungsverzichtes	5.155.....	331
3. Auswirkung des Forderungsverzichtes auf das Verlustausgleichsvolumen nach § 15a EStG	5.159.....	332
4. Fallgruppen des Forderungsverzichts eines Mitunternehmers gegenüber seiner Mitunternehmerschaft	5.165.....	334
IX. Sonderfall: Erwerb einer Forderung gegen die Mitunternehmerschaft unter dem Nennwert.....	5.170.....	335
X. Verluste aus Sicherheitengewährung durch Mitunternehmer.....	5.173.....	337
XI. Finanzierungsaufwand des Gesellschafters	5.178.....	337
 Kapitel 6 Vertreterhaftung für Steuerschulden, insbesondere in der Unternehmenskrise	6.1.....	339
I. Einleitung	6.1.....	339
II. Überblick.....	6.2.....	340
III. Kreis der Vertreter.....	6.5.....	341
1. Vertreter einer GmbH.....	6.6.....	341
2. Persönlich haftende Gesellschafter	6.7.....	342
3. Insolvenzverwalter.....	6.8.....	342
IV. Ansprüche aus dem Steuerschuldverhältnis	6.9.....	343
V. Pflichtenprogramm und Pflichtverletzung	6.10.....	344
1. Steuererklärungspflicht	6.11.....	344
2. Steuerentrichtungspflicht.....	6.12.....	345
3. Pflicht zur anteiligen Tilgung	6.14.....	346
4. Beratungspflicht.....	6.19.....	349
5. Mitwirkungs- und Auskunftspflicht	6.20.....	349
6. Pflichten (-modifikation) bei Gesamtverantwortung	6.22.....	350
7. Ende der Pflichten.....	6.24.....	351
VI. Verschulden.....	6.27.....	352
VII. Kausalität und Zurechnungszusammenhang zwischen Pflichtverletzung und Schaden	6.30.....	354
VIII. Inanspruchnahme durch Haftungsbescheid.....	6.34.....	356
IX. Verjährung und Erlass	6.37.....	358
X. Beweisergebnisse anderer Gerichtsverfahren	6.39.....	359
XI. Auskunft und Akteneinsicht.....	6.40.....	359

Teil B Insolvenzsteuerrecht	361
-----------------------------------	-----

Kapitel 7 Verhältnis zwischen Steuer- und Insolvenzrecht	7.1	361
--	-----------	-----

I. Schuld und Haftung nach der Insolvenzordnung und die Bedeutung für das Steuerrecht	7.1	362
1. Haftungsmassen.....	7.3	363
a) Vermögen zur Zeit der Eröffnung des Verfahrens	7.5	363
b) Vermögen während des Verfahrens (Neuerwerb)	7.6	363
c) Insolvenzfreies Vermögen.....	7.11	366
2. Zuordnung von Ansprüchen zu den Haftungsmassen	7.12	367
a) Insolvenzforderungen	7.12	367
b) Absonderungsberechtigte Gläubiger	7.13	367
c) Masseverbindlichkeiten	7.14	367
d) Forderungen der Neugläubiger im Zuge des Neuerwerbs bei selbständiger Tätigkeit des Insolvenzschuldners	7.17	368
aa) Meinungsstand in der Literatur.....	7.21	369
bb) Ist die Aufrechnung des Fiskus mit Insolvenzforderungen gegen Steuererstattungen aus Neuerwerb zulässig?	7.23	370
(1) Keine Freigabe erteilt.....	7.23	370
(2) Freigabe erteilt.....	7.26	371
cc) Sind Steuerforderungen aus dem Neuerwerb Masseverbindlichkeiten?	7.33	374
(1) Umsatzsteuer.....	7.33	374
(2) Einkommensteuer	7.40	379
e) Forderungen der Neugläubiger im Zuge des Neuerwerbs bei unselbständiger Tätigkeit des Insolvenzschuldners	7.45	381
3. Durchsetzung von Ansprüchen	7.47	381
4. Begründetheit von Ansprüchen aus dem Steuerschuldverhältnis gemäß § 38 InsO	7.48	381
5. Begründetheit von Verbindlichkeiten aus dem Steuerschuldverhältnis gemäß § 55 Abs. 4 InsO.....	7.57	385
a) Welche Steuern sind erfasst?	7.59	385
b) Verhältnis zu § 55 Abs. 2 InsO.....	7.62	387
c) Nach welchen Kriterien richtet sich die „Begründetheit“?	7.63	388
d) Nach welchen Kriterien richtet sich die „Zustimmung“ des vorläufigen Insolvenzverwalters?	7.68a	391

e)	Schließt § 55 Abs. 4 InsO die Insolvenzanfechtung (§§ 129 ff. InsO) und die Aufrechnungsverbote (§ 96 InsO) aus?	7.69	392
f)	Wie sind die in § 55 Abs. 4 InsO bestimmten Verbindlichkeiten steuerlich zu erklären?	7.71	394
g)	Wie sind die in § 55 Abs. 4 InsO bestimmten Verbindlichkeiten geltend zu machen?	7.72	394
h)	Ersatzpflicht des (vorläufigen) Insolvenzverwalters bei Anzeige der Masseunzulänglichkeit?	7.75	395
	aa) Haftung gemäß § 69 AO?	7.78	396
	bb) Haftung gemäß §§ 60, 61 InsO?	7.82	398
	cc) Geltendmachung durch Haftungsbescheid?	7.84	399
i)	Vermeidung fiktiver Masseverbindlichkeiten durch Bestellung isolierter vorläufiger Insolvenzverwalter?	7.85	399
j)	Vorrang des § 55 Abs. 4 InsO vor dem Urteil des V. Senats vom 9.12.2010	7.87	400
6.	Übersicht: Schuld und Haftung nach der Insolvenzordnung.....	7.101	405
II.	Überblick über die gesetzliche Verzahnung von Steuer- und Insolvenzrecht	7.102	405
1.	Abgabenordnung	7.103	406
2.	Einkommensteuergesetz	7.104	406
3.	Körperschaftsteuergesetz	7.105	406
4.	Gewerbesteuerdurchführungsverordnung	7.106	407
5.	Grundsteuergesetz	7.107	407
6.	Insolvenzordnung	7.108	407
III.	Schnittstellen zwischen Steuer- und Insolvenzrecht	7.109	407
1.	Schnittstellen aus dem Blickwinkel der Unterteilung des Steuerrechts	7.109	407
	a) Steuerverfahrensrecht	7.110	408
	b) Steuerschuldrecht	7.113	409
	c) Rechtsschutzverfahren	7.115	409
2.	Allgemeine insolvenzrechtliche Vorschriften als Schnittstellen	7.117	409
	a) § 55 InsO	7.118	409
	b) Insolvenzanfechtung (§§ 129 ff. InsO) und Aufrechnungsverbote (§ 96 InsO)	7.124	411
	c) § 88 InsO	7.139	415
	d) §§ 115 Abs. 1, 116 InsO	7.140	416

Inhaltsverzeichnis

Rz. Seite

3.	Allgemeine steuerliche Vorschriften	
	als Schnittstellen.....	7.141416
	a) § 34 Abs. 3 AO	7.142416
	b) § 155 Abs. 1 Satz 1 AO	7.145417
4.	Steuervorschriften zur Verhinderung von Steuerausfällen in Insolvenzen als Schnittstellen	7.146418
	a) §§ 48–48 d EStG	7.147418
	b) § 13b Abs. 2 Satz 1 UStG.....	7.148418
	c) § 13c UStG.....	7.149418
5.	Analoge Anwendung von Vorschriften aus der Zivilprozessordnung als Schnittstellen.....	7.150419
IV.	Vorrang des Insolvenzrechts gegenüber dem Steuerrecht, wenn und soweit speziellere insolvenzrechtliche Vorschriften eingreifen	7.151419

Kapitel 8 Allgemeines Insolvenzsteuerrecht	8.1421
--	--------------

I.	Insolvenzantrag der Finanzbehörde.....	8.1423
	1. Glaubhaftmachung des Eröffnungsgrundes	8.1423
	2. Rechtmäßigkeit eines Insolvenzantrages.....	8.2423
II.	Mitwirkungspflichten	8.8425
	1. Überblick über die Mitwirkungspflichten.....	8.8425
	2. Adressat der Mitwirkungspflichten im Insolvenzverfahren.....	8.11426
	a) Insolvenzschuldner	8.11426
	b) Vorläufiger Insolvenzverwalter.....	8.15427
	aa) „Starker“ vorläufiger Insolvenzverwalter	8.16427
	bb) „Schwacher“ vorläufiger Insolvenzverwalter....	8.18427
	cc) Insolvenzverwalter.....	8.19428
	3. Mitwirkungspflichten im Einzelnen	8.20428
	a) Melde- und Anzeigepflichten.....	8.21428
	b) Auskunfts- und Vorlagepflichten	8.22429
	c) Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten.....	8.25430
	d) Erklärungspflichten	8.29431
	aa) Erklärungspflichten für die Zeit vor und nach der Insolvenzeröffnung.....	8.29431
	bb) Erklärungspflicht bei fehlenden, unrichtigen oder unvollständigen Unterlagen?	8.34433
	cc) Keine Erklärungspflicht bei Einstellung des Verfahrens mangels Masse	8.35433
	dd) Erklärungspflicht bei Masseunzulänglichkeit bzw. bei unzureichender Insolvenzmasse?	8.36433

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
ee) Pflicht zur Berichtigung der Erklärung	8.39	434
ff) Besonderheiten bei Insolvenzverfahren über das Vermögen von Kapitalgesellschaften	8.40	434
(1) Körperschaftsteuererklärung	8.41	435
(2) Gewerbesteuererklärung	8.42	435
(3) Umsatzsteuererklärung	8.45	435
(4) Weitere Erklärungen.....	8.47	436
gg) Besonderheiten bei Insolvenzverfahren über das Vermögen von Personengesellschaften	8.48	436
(1) Erklärung zur einheitlichen und gesonderten Gewinnfeststellung.....	8.50	436
(2) Gewerbesteuererklärung	8.54	438
(3) Umsatzsteuererklärung und weitere Erklärungen.....	8.55	438
hh) Besonderheiten bei Insolvenzverfahren über das Vermögen natürlicher Personen.....	8.56	438
III. Akteneinsicht und Auskunftsbegehren.....	8.58	439
IV. Festsetzungsverfahren (§§ 155 ff. AO).....	8.63	441
1. Zuständigkeit der Finanzbehörde.....	8.63	441
2. Ansprüche aus dem Steuerschuldverhältnis.....	8.71	443
a) Ansprüche aus dem Steuerschuldverhältnis für Sachverhalte vor Insolvenzeröffnung	8.71	443
b) Ansprüche aus dem Steuerschuldverhältnis für Sachverhalte nach Insolvenzeröffnung	8.73	444
c) Sonderfall Erstattungsansprüche.....	8.75	445
aa) Erstattungsansprüche für Sachverhalte vor Insolvenzeröffnung.....	8.75	445
bb) Erstattungsansprüche für Sachverhalte nach Insolvenzeröffnung	8.80	447
cc) Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	8.81	447
3. Bekanntgabe von Steuerverwaltungsakten.....	8.84	448
a) Allgemeines	8.84	448
b) Insolvenzverwalter	8.88	449
c) Starker“ vorläufiger Insolvenzverwalter	8.96	451
d) Schwacher vorläufiger Insolvenzverwalter	8.97	452
V. Erhebungsverfahren (§§ 218 ff. AO)	8.98	452
1. Allgemeines.....	8.98	452
2. Sonderfall Aufrechnung).....	8.103	454
a) Wesen der Aufrechnung	8.103	454
b) Rechtsgrundlagen	8.108	455

Inhaltsverzeichnis

Rz. Seite

c) Voraussetzungen der Aufrechnung (Aufrechnungslage)	8.114	456
aa) Gegenseitigkeit von Haupt- und Gegenforderung	8.115	457
bb) Gleichartigkeit von Haupt- und Gegenforderung	8.117	457
cc) Erfüllbarkeit der Hauptforderung	8.118	457
dd) Fälligkeit der Gegenforderung	8.119	458
d) Aufrechnung mit Steuerforderungen nach bestätigtem Insolvenzplan.....	8.124	459
e) Wegfall der Aufrechnungsbeschränkungen	8.125	459
VI. Vollstreckungs- und Feststellungsverfahren (§§ 249 ff. AO, 80 ff., 174 ff. InsO)	8.126	460
1. Allgemeines	8.126	460
2. Insolvenzforderungen	8.128	460
a) Anmeldung.....	8.128	460
aa) Rechtsnatur der Anmeldung	8.129	460
bb) Anmeldefristen.....	8.130	461
cc) Inhalt der Anmeldung.....	8.131	461
dd) Abzinsung.....	8.135	462
ee) Steuergeheimnis	8.136	462
ff) Nachrangige Forderungen.....	8.138	463
gg) Masseverbindlichkeiten sowie Aus- sonderungs- und Absonderungsrechte.....	8.139	463
b) Prüfungstermin	8.140	464
c) Feststellungsverfahren.....	8.141	464
aa) Abgrenzung zwischen Aufnahme von Aktivprozessen (§ 85 InsO), Aufnahme eines Verfahrens (§§ 174 ff. InsO) und Insolvenzfeststellungsbescheid (§ 251 Abs. 3 AO)	8.142	464
bb) Fall 1: Keinerlei Widerspruch.....	8.153	468
cc) Fall 2: Widerspruch des Insolvenzschuldners....	8.157	469
(1) Grundsatz: Forderung gilt als festgestellt.....	8.157	469
(2) Fall 2.1: Keine Festsetzung vor der Insolvenzeröffnung	8.159	470
(3) Fall 2.2: Festsetzung vor Insolvenzeröffnung	8.161	470
dd) Fall 3: Widerspruch des Insolvenzverwalters oder des Insolvenzgläubigers	8.166	472

(1) Fall 3.1: Keine Festsetzung vor Insolvenzeröffnung	8.166	472
(2) Fall 3.2: Festsetzung vor Insolvenzeröffnung	8.167	473
ee) Besonderheiten des Insolvenzfeststellungsbescheides.....	8.170	473
3. Masseverbindlichkeiten.....	8.172	474
a) Massereichtum.....	8.172	474
b) Massearmut.....	8.175	475
aa) Abweisung mangels Masse.....	8.175	475
bb) Einstellung mangels Masse.....	8.176	476
cc) Masseunzulänglichkeit	8.177	476
Kapitel 9 Besonderes Insolvenzsteuerrecht.....	9.1	479
I. Umsatzsteuer	9.1	487
1. Umsatzsteuer in der Insolvenz – Allgemeines	9.2	487
a) Unternehmereigenschaft von Insolvenzverwalter und Insolvenzschuldner	9.3	487
b) Erteilung neuer Steuernummern für den Insolvenzschuldner	9.7	488
c) Erklärungspflichten des Insolvenzverwalters nach Insolvenzeröffnung	9.15	490
d) Auswirkungen von Soll- und Istversteuerung	9.23	492
e) Umsatzsteuerfestsetzung nach Insolvenzeröffnung	9.32	497
f) Verpflichtung zur Rechnungserteilung durch den Insolvenzverwalter	9.38	498
2. Insolvenzrechtliche Einordnung von Umsatzsteuerforderungen und Vorsteuererstattungsansprüchen.....	9.41	499
a) Vorgehensweise bei der insolvenzrechtlichen Qualifikation der Umsatzsteuer.....	9.45	499
b) Qualifikation von Umsatzsteuern und Vorsteuerabzugsbeträgen vor Zwangsverrechnung	9.53	501
aa) Auffassung des VII. Senates	9.57	502
bb) Auffassung des V. Senates	9.60	503
cc) Konsequenzen aus den abweichenden Ansichten	9.62	503
c) Einzelfragen zur insolvenzrechtlichen Begründetheit bei der Umsatzsteuer	9.67	505
aa) Regelfall: Begründetheit bei Versteuerung nach vereinbarten Entgelten (Sollversteuerung)	9.67	505

Inhaltsverzeichnis

Rz. Seite

bb)	Begründetheit bei Versteuerung von Anzahlungen	9.71	506
cc)	Begründetheit bei Besteuerung nach vereinnahmten Entgelten (Ist-Versteuerung)	9.73	506
dd)	Begründetheit bei Erbringung einer Teilleistung	9.90	510
ee)	Begründetheit in der vorläufigen Insolvenz	9.91	510
d)	Begründetheit eines Anspruchs auf Vorsteuerabzug.....	9.92	510
e)	Auswirkungen der umsatzsteuerlichen Zwangsverrechnung	9.98	511
aa)	Die Regelungstechnik der umsatzsteuerlichen Zwangsverrechnung (§ 16 Abs. 2 UStG)	9.99	511
bb)	Spannungsverhältnis zwischen § 16 UStG und den insolvenzrechtlichen Aufrechnungsregeln.....	9.102	512
cc)	Lösungsansätze	9.104	513
dd)	Auffassung des VII. Senates des BFH – Vorrang der Zwangsverrechnung.....	9.107	513
ee)	Fallbeispiel.....	9.122	516
ff)	Konsequenzen aus der Rechtsprechung des BFH zur Zwangsverrechnung für die Insolvenzverwaltung.....	9.137	518
gg)	Übersicht	9.138	518
hh)	Beispiele	9.139	519
ii)	Sonderfall: Auswirkung der Zwangsverrechnung auf die Insolvenzeröffnung in einem Voranmeldungszeitraum?	9.146	521
3.	Umsatzsteuerliche Organschaft.....	9.156	524
a)	Allgemeines zur umsatzsteuerlichen Organschaft – Bedeutung im Insolvenzfall.....	9.156	524
b)	Voraussetzungen und Rechtsfolgen der Organschaft	9.165	525
aa)	Organgesellschaft und Organträger.....	9.165	525
bb)	Eingliederung der Organgesellschaft in den Organträger.....	9.168	526
(1)	Finanzielle Eingliederung	9.171	526
(2)	Wirtschaftliche Eingliederung	9.172	526
(3)	Organisatorische Eingliederung	9.174	527
cc)	Rechtsfolgen der umsatzsteuerlichen Organschaft	9.175	527
c)	Auswirkungen einer Insolvenz im Organkreis	9.183	529

aa)	(Vorläufige) Insolvenz der Organgesellschaft	9.185	529
	(1) Bestellung eines Insolvenzverwalters für die Organgesellschaft beendet Organschaft	9.186	529
	(2) Bestellung eines starken vorläufigen Insolvenzverwalters für Organgesellschaft beendet Organschaft	9.187	529
	(3) Bestellung eines schwachen vorläufigen Insolvenzverwalters für Organgesellschaft lässt Organschaft fortbestehen	9.188	530
	(4) Risiken durch ein Fortbestehen der Organschaft für den Organträger	9.196	533
	(5) Eigenverwaltung unter Aufsicht eines Sachwalters lässt die Organschaft bestehen	9.203	535
bb)	(Vorläufige) Insolvenz des Organträgers	9.205	535
	(1) Bestellung eines Insolvenzverwalters für Organträger beendet Organschaft regelmäßig nicht.....	9.206	536
	(2) Bestellung eines vorläufigen Insolvenzverwalters beendet die Organschaft regelmäßig nicht.....	9.214	537
	(3) Umsätze der Organgesellschaft bei Fortbestehen der Organschaft	9.218	538
	(4) Haftung der Organgesellschaft für Steuerschulden des Organträgers, § 73 AO	9.219	539
cc)	Insolvenz von Organgesellschaft und Organträger.....	9.220	539
dd)	Anwendung des § 55 Abs. 4 InsO bei Fortbestehen der Organschaft.....	9.224	539
d)	Beendigung der Organschaft, Zurechnung von Umsätzen.....	9.230	541
	aa) Umsätze des Organträgers.....	9.233	541
	bb) Umsätze der Organgesellschaft.....	9.234	541
	cc) Vorsteueransprüche bei Leistungen an die Organgesellschaft	9.237	542
	dd) Vorsteuerberichtigung nach § 15a UStG	9.242	543
	ee) Änderung der Bemessungsgrundlage nach § 17 UStG	9.243	543
e)	Auswirkungen von Zwangsverwaltung und Zwangsversteigerung auf die Organschaft	9.250	545

f) Nicht erkannte Organschaft – Massebeiträge für die Organgesellschaft?	9.257	547
g) Insolvenzanfechtung einer Zahlung der Organgesellschaft auf die Umsatzsteuerschuld des Organträgers.....	9.264b	549
4. Neuerwerb: Eigenständige unternehmerische Tätigkeit des Schuldners	9.265	550
5. Änderung der Bemessungsgrundlage, § 17 UStG	9.266	550
a) Regelungen der Sollversteuerung erfordern Korrekturmechanismus	9.266	550
b) Regelungstechnik des § 17 UStG	9.272	551
c) Systematische Einordnung des § 17 UStG	9.277	552
d) Gesetzliche Anwendungsfälle des § 17 UStG	9.282	554
6. Vorsteuerberichtigung nach § 17 UStG – Insolvenz des Leistungsempfängers.....	9.285	555
a) Uneinbringlichkeit der Forderung (§ 17 Abs. 2 Nr. 1 UStG) bei Insolvenz des Leistungsempfängers	9.288	556
aa) Uneinbringlichkeit wird ausgelöst durch die Insolvenz des Leistungsempfängers.....	9.293	557
bb) Uneinbringlichkeit i. S. d. § 17 Abs. 2 Nr. 1 UStG vor Insolvenz des Leistungsempfängers	9.297	557
cc) Verhalten der Finanzbehörde nach Insolvenzeröffnung.....	9.303	558
dd) Nachträgliche Zahlung des Entgeltes	9.306	559
ee) Keine Anwendung von § 17 Abs. 2 Nr. 1 Satz 1 und § 17 Abs. 2 Nr. 1 Satz 2 UStG innerhalb eines Voranmeldungszeitraums.....	9.310	560
b) Nichterbringung der Leistung (§ 17 Abs. 2 Nr. 2 UStG) im Fall der Insolvenz des Leistungsempfängers.....	9.315	560
c) Rückgängigmachung der erbrachten Leistung (§ 17 Abs. 2 Nr. 3 UStG) im Fall der Insolvenz des Leistungsempfängers.....	9.322	562
d) Übersicht, Vorsteuerberichtigung nach § 17 Abs. 2 UStG bei Insolvenz des Leistungsempfängers	9.326	563
7. Umsatzsteuerkorrektur: Anwendung des § 17 Abs. 2 UStG bei Insolvenz des Leistenden	9.327	564
8. Einzelfälle zu § 17 UStG	9.333	565
a) § 17 UStG: Das Wahlrecht nach § 103 InsO	9.333	565
b) § 17 UStG: Eigentumsvorbehalt (Überblick)	9.334	565

c)	§ 17 UStG: Fehlerhafter Steuerausweis, § 14c UStG	9.339	566
aa)	Berichtigung des unrichtigen Steuerausweises, § 14c Abs. 1 UStG	9.340	566
bb)	Berichtigung des unberechtigten Steuerausweises, § 14c Abs. 2 UStG	9.346	567
d)	§ 17 UStG: Anfechtungstatbestände	9.349	568
e)	§ 17 UStG: Abgetretene Umsatzsteuerer- stattungsansprüchen, § 37 AO	9.352	569
aa)	Abweichender Jahresumsatzsteuerbescheid bei abgetretenen Vorsteuererstattungen	9.361	572
bb)	Änderung der Bemessungsgrundlage nach § 17 UStG bei abgetretenen Vorsteuererstattungen	9.366	572
9.	Wahlrecht nach § 103 InsO in der Umsatzsteuer	9.376	575
a)	Wahlrecht nach § 103 InsO: Insolvenzschuldner ist Leistungsempfänger	9.378	575
aa)	Insolvenzverwalter als Leistungsempfänger wählt Erfüllung	9.380	576
bb)	Insolvenzverwalter als Leistungsempfänger lehnt Erfüllung ab	9.389	578
	(1) Fall 1: Kein Leistungsaustausch hat stattgefunden	9.390	578
	(2) Fall 2: Vertragspartner hat (teilweise) vorgeleistet	9.391	579
	(3) Fall 2.1: Leistender hat (teilweise) vorgeleistet, Leistungsempfänger (Insolvenzschuldner) hat nicht gezahlt... <td>9.392</td> <td>579</td>	9.392	579
	(4) Fall 2.2: Leistender hat (teilweise) vorgeleistet, Leistungsempfänger (Insolvenzschuldner) hat (teilweise) gezahlt	9.396	580
	(5) Fall 3: Leistender hat nicht geleistet, Leistungsempfänger (Insolvenzschuldner) hat angezahlt	9.399	580
cc)	Übersicht zu § 103 InsO	9.403	581
b)	Wahlrecht nach § 103 InsO: Insolvenzschuldner ist Leistender	9.404	582
aa)	Fall 1: Kein Leistungsaustausch hat stattgefunden	9.405	582
bb)	Fall 2: Insolvenzschuldner hat Leistung erbracht	9.406	582

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
cc) Fall 3: Insolvenzschuldner hat Teilleistung erbracht.....	9.407	582
dd) Fall 4: Anzahlung	9.417	583
c) § 103 InsO bei Bauwerken	9.418	584
d) Behandlung von Anzahlungen.....	9.426	585
aa) Insolvenzschuldner als Leistender und Empfänger der Anzahlung.....	9.427	586
bb) Späterer Insolvenzschuldner leistet die Anzahlung (als Leistungsempfänger)	9.435	587
10. Umsatzsteuerberichtigung nach § 15a UStG	9.438	587
a) Verwertungshandlung des Insolvenzverwalters.....	9.446	589
b) Zwangsversteigerung	9.459	593
c) Massebeiträge durch Berichtigungsansprüche zugunsten der Masse.....	9.461	593
d) Gestaltungsmöglichkeiten.....	9.464	594
11. Verwertung sicherungsbereigneter Gegenstände außerhalb des Insolvenzverfahrens und in der vorläufigen Insolvenz.....	9.465	594
a) Zivil- und umsatzsteuerliche Ausgangslage	9.465	594
b) Verwertung des Sicherungsgutes durch den Sicherungsnehmer (sog. Doppelumsatz)	9.472	596
aa) Doppelumsatz: Die Lieferung vom Sicherungsgeber an den Sicherungsnehmer (Lieferung 1)	9.476	597
(1) Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers, § 13b Abs. 1 Nr. 2 UStG i. V. m. § 13b Abs. 2 UStG	9.477	597
(a) Vorliegen einer Lieferung „außerhalb des Insolvenzverfahrens“	9.479	598
(b) Lieferungen durch den vorläufigen Insolvenzverwalter	9.486	599
(c) Lieferungen vor Eröffnung und nach Beendigung des Insolvenzverfahrens	9.490	600
(2) Entstehung der Steuer.....	9.491	600
(3) Rechnungserteilung	9.494	601
(4) Abrechnung durch eine Gutschrift	9.497	601
(5) Bemessungsgrundlage	9.502	602
(6) Vorsteuerabzug	9.505	602
bb) Doppelumsatz: Lieferung durch den Sicherungsnehmer an den Erwerber (Lieferung 2)	9.506	602
cc) Doppelumsatz: Vorsteuerabzug des Sicherungsnehmers	9.507	603

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
c) Verwertung Sicherungsgut durch Sicherungsgeber:		
Dreifachumsatz	9.513	603
aa) Lieferung Sicherungsgeber an Sicherungsnehmer (Lieferung 1)	9.514	604
bb) Lieferung Sicherungsnehmer an Sicherungsgeber (Lieferung 2).....	9.521	605
cc) Lieferung Sicherungsgeber an Erwerber (Lieferung 3)	9.523	605
dd) Zeitpunkt der Lieferungen und Bemessungsgrundlage	9.524	606
d) Verwertung Sicherungsgut durch Sicherungsgeber bei Freigabe: Einfachumsatz	9.528	607
e) Sonderfälle	9.530	607
12. Verwertung sicherheitsübereigneter Gegenstände		
im eröffneten Insolvenzverfahren	9.533	608
a) Verwertung durch den Insolvenzverwalter nach § 166 Abs. 1 InsO.....	9.536	608
aa) Einstufiger Umsatz	9.537	608
bb) Kosten der Feststellung der Verwertung nach §§ 170, 171 InsO	9.539	608
cc) Keine Umsatzsteuerpflicht der Verwertungskostenpauschale – Höhe des Verwertungserlöses	9.543	609
dd) Abrechnung gegenüber Sicherungsnehmer und Dritterwerber	9.548	610
b) Verwertung durch den Sicherungsnehmer nach § 170 Abs. 2 InsO.....	9.550	610
aa) Die Lieferung des Sicherungsgebers an den Sicherungsnehmer.....	9.553	611
bb) Die Lieferung Sicherungsnehmers an den Erwerber	9.556	611
cc) Erstattungsanspruch des Insolvenz- schuldners, § 170 Abs. 2 InsO	9.557	611
c) Verwertung nach § 173 InsO.....	9.558	611
d) Verwertung durch Übernahme durch den Gläubiger nach § 168 Abs. 3 InsO	9.565	613
13. Immobilienverwertung.....	9.566	613
a) Zwangsversteigerung.....	9.567	613
b) Zwangsverwaltung.....	9.575	614
c) Freigabe.....	9.577	615
d) Freihändiger Verkauf	9.578	615

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
14. Haftung für Umsatzsteuerschulden (§ 13c UStG).....	9.585	616
a) Abtretung einer Forderung, die auf einer steuerpflichtigen Leistung beruht.....	9.587	617
b) Abtretungsempfänger ist Unternehmer.....	9.589	618
c) Nichtentrichtung der festgesetzten und fälligen Umsatzsteuer	9.590	618
d) Vereinnahmung der Forderung.....	9.600	619
e) Begrenzung der Haftung.....	9.604	620
f) Inanspruchnahme des Haftenden durch Haftungsbescheid	9.605	620
g) Minderung der Steuer	9.606	620
h) Auswirkungen des § 13c UStG in besonderem Zusammenhang mit einem Insolvenzverfahren)	9.607	620
aa) Fälligkeit der Steuer als Haftungsvoraussetzung des § 13c UStG.....	9.607	620
bb) Einziehung der abgetretenen Forderung durch den Insolvenzverwalter	9.612	621
cc) Innenausgleich nach Inanspruchnahme	9.621	624
dd) § 13c UStG bei Zahlungen auf Kontokorrentkonten	9.622	625
15. Unrichtiger oder unberechtigter Steuerausweis,		
§ 14c UStG	9.624	625
a) Unrichtiger Steuerausweis, § 14c Abs. 1 UStG	9.625	625
b) Unberechtigter Steuerausweis, § 14c Abs. 2 UStG	9.629	626
c) Insolvenzrechtliche Begründetheit der aus dem unrichtigen oder unberechtigtem Steuerausweis folgenden Steuerforderung.....	9.634	627
16. Sondervorauszahlung im Zusammenhang mit Gewährung der Dauerfristverlängerung nach §§ 46 ff. UStDV	9.638	627
a) Sondervorauszahlung und Dauerfristverlängerung.....	9.638	627
b) Insolvenzrechtliche Behandlung des Erstattungsanspruchs	9.644	628
c) Widerruf der Dauerfristverlängerung	9.652	630
17. Umsatzsteuerliche Behandlung des Insolvenzverwalters	9.658	631
a) Der Insolvenzverwalter als Unternehmer	9.658	631
b) In Kanzlei tätiger Insolvenzverwalter.....	9.660	631
c) Vorsteuerabzug des Insolvenzschuldners aus Leistungen des Insolvenzverwalters – Berücksichtigung der Vorsteuererstattung bei der Vergütung	9.665	632

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
aa) Insolvenzschuldner ist Kapital- oder Personengesellschaft	9.669	633
bb) Insolvenzschuldner ist natürliche Person	9.679	635
cc) Formale Voraussetzungen des Vorsteuerabzugs	9.683	637
dd) Auswirkungen auf die Vergütung des Insolvenzverwalters	9.685	637
d) Begründetheit der aus der Rechnung des Insolvenzverwalters resultierenden Vorsteueransprüche des Insolvenzschuldners	9.690	639
aa) Leistungen des vorläufigen Insolvenzverwalters	9.691	639
bb) Erschwerniszuschlag des Insolvenzverwalters	9.694	640
cc) Rechnungserteilung nach Schlusstermin, § 197 InsO durch den Insolvenzverwalter	9.695	640
18. Einzelfälle zu umsatzsteuerlichen Besonderheiten		
im Zusammenhang mit der vorläufigen Insolvenz	9.698	640
a) Qualifikation der während der vorläufigen Insolvenzverwaltung verursachten Umsatzsteuer vor Einführung des § 55 Abs. 4 InsO	9.698	640
b) Anwendung des § 55 Abs. 4 InsO	9.709	642
c) Auswirkungen einer Entgeltvereinnahmung	9.711	643
d) Haftung des vorläufigen Insolvenzverwalters für die Umsatzsteuer?	9.714	644
e) Anwendung des § 25d UStG auf „Vertragspartner“ des vorläufigen Insolvenzverwalters?	9.716	645
f) Rechnungsstellung des vorläufigen Insolvenzverwalters	9.724	647
19. Einzelfälle zur Aufrechnung von Vorsteuern in der Insolvenz		
in der Insolvenz	9.728	647
a) Aufrechnung von Vor- und Umsatzsteuer innerhalb eines Voranmeldungszeitraumes – Zwangsverrechnung	9.729	648
b) Aufrechnung von Vorsteuererstattungsansprüchen mit Insolvenzforderungen	9.732	648
c) Aufrechnung von Vorsteuererstattungsansprüchen aus Neuerwerb mit Insolvenzforderungen	9.733	649
d) Anwendbarkeit des § 96 Abs. 1 Nr. 3 InsO auf Umsatzsteuer- und Vorsteuererstattungsansprüche	9.738	650

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
II. Einkommensteuer	9.750	653
1. Zurechnung der Einkünfte	9.750	653
2. Ermittlung der Einkommensteuer und insolvenzrechtliche Einordnung	9.754	654
3. Die insolvenzrechtlichen Forderungskategorien	9.756	654
4. Neuerwerb.....	9.758	655
5. Die Aufteilung der Einkommensteuer auf die insolvenzrechtlichen Forderungskategorien	9.759	655
a) Rechtsprechung des BFH	9.759	655
b) Weitere Lösungsansätze	9.762	656
6. Feststellung der Begründetheit nach § 38 InsO und § 55 Abs. 4 InsO	9.764	657
7. Aufdeckung stiller Reserven.....	9.765	657
8. Absonderung.....	9.766	658
9. Besonderheiten bei Personengesellschaften	9.768	659
a) Fehlende Verzahnung der Insolvenzordnung mit der steuerlichen Zurechnung von Einkünften....	9.768	659
b) Lösungsansätze	9.771	660
aa) Lösungsansatz „Bereicherung der Insolvenzmasse“.....	9.771	660
bb) Lösungsansatz „Vorrang der steuerlichen Prinzipien“.....	9.773	660
c) Fallgruppen auf Grundlage der Lösungsansätze.....	9.774	661
d) Das Urteil des BFH vom 18.5.2010.....	9.779	664
10. Vorauszahlungen.....	9.786	666
11. Steuerabzugsbeträge.....	9.798	673
a) Lohnsteuer	9.798	673
aa) Allgemeines	9.798	673
bb) Insolvenz des Arbeitnehmers.....	9.806	675
(1) Barlohn reicht nicht zur Deckung der Lohnsteuer	9.806	675
(2) Erstattungsansprüche.....	9.809	676
(3) Zahlungen des Insolvenzverwalters an den Insolvenzschuldner für geleistete Dienste	9.810	676
cc) Insolvenz des Arbeitgebers	9.813	677
dd) Pflicht zur vorrangigen Abführung der Lohnsteuer?	9.818	679
ee) Pauschalierung der Lohnsteuer	9.820	680
ff) Insolvenzgeld	9.821	680
gg) Wahl der Lohnsteuerklasse.....	9.823	681
b) Kapitalertragsteuer.....	9.832	684
c) Bauabzugsteuer	9.838	686

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
12. Ehegattenveranlagung)	9.849	689
a) Allgemeines	9.849	689
b) Grundrechtsschutz gemäß Art. 3 Abs. 1 und 6 Abs. 1 GG	9.854	691
c) Zivilrechtliche Zustimmungspflicht	9.855	692
d) Steuerrechtliche Zustimmungspflicht eines Ehegatten	9.858	692
e) Steuerliche Fristen	9.860	693
f) Wahl der Zusammenveranlagung durch den Insolvenzverwalter	9.863	694
aa) Übersicht über die Meinungen	9.863	694
bb) Eigene Auffassung.....	9.871	695
g) Anspruch gegen den Insolvenzverwalter des Ehegatten.....	9.878	697
aa) Rechtsprechung des BGH.....	9.878	697
bb) Eigene Auffassung.....	9.882	699
h) Insolvenzfestigkeit	9.890	702
III. Körperschaftsteuer	9.892	703
1. Liquidationsbesteuerung nach § 11 KStG.....	9.893	703
2. Der Anspruch auf Auszahlung des Körperschaft- steuerguthabens nach § 37 Abs. 5 KStG in der Insolvenz	9.903	705
a) Ausnahmen von der ratierlichen Auszahlung – Beendigung des Insolvenzverfahrens	9.904	705
b) Solidaritätzzuschlag.....	9.910	707
c) Aufrechnung.....	9.911	707
3. Gemeinnützigkeit	9.912	708
a) Einleitung.....	9.912	708
b) Das Urteil des BFH vom 16.5.2007	9.913	709
c) Die Meinungen in der Literatur	9.915	710
d) Die Argumentationsstruktur des BFH – eigener Lösungsansatz	9.917	711
e) Erhalt der Gemeinnützigkeit im Insolvenzverfahren.....	9.918	712
aa) Wertungen mit Blick auf den Gesellschaftszweck.....	9.918	712
bb) Wertungen mit Blick auf die Gläubiger.....	9.919	712
cc) Wertungen mit Blick auf die Vermögensbindung	9.925	714
dd) Ausnahme: Steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	9.930	716
f) Fazit	9.931	716

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
IV. Gewerbesteuer.....	9.934	717
1. Ermittlung der Gewerbesteuer.....	9.934	717
2. Erlöschen der Gewerbesteuerpflicht.....	9.939	718
a) Kapitalgesellschaften	9.939	718
b) Personengesellschaften und Einzelunternehmer	9.942	719
3. Veranlagung.....	9.947	719
4. Aufteilung der Gewerbesteuerschuld	9.951	720
5. Geltendmachung der Gewerbesteuer als Insolvenzforderung.....	9.953	720
a) Vorauszahlungen	9.953	720
b) Abschlusszahlungen	9.954	721
c) Anrechnung der Vorauszahlungen auf die Jahressteuerschuld	9.955	721
V. Kraftfahrzeugsteuer	9.956	721
VI. Erbschaftsteuer.....	9.962	723
VII. Energiesteuer	9.968	725
1. Allgemeines	9.969	726
2. Steuerentlastung nach § 53 MinöStV im System der Verbrauchsteuern.....	9.972	727
3. Mahnsystem nach § 53 MinöStV in der Rechtsprechung des BFH.....	9.982	729
4. Entbehrlichkeit der „gerichtlichen Verfolgung“ in der Insolvenz des Warenempfängers?	9.986	730
a) Absicht und Stellung eines Insolvenzantrages (Fall 1 und Fall 2)	9.988	731
b) Bestellung eines vorläufigen Insolvenzverwalters (Fall 3 und Fall 4)	9.989	731
c) Bestellung eines (endgültigen) Insolvenzverwalters (Fall 5)	9.996	734
d) Nichteröffnung des Insolvenzverfahrens (Fall 6 und Fall 7)	9.997	734
e) Stellungnahme	9.999	735
VIII. Grunderwerbsteuer	9.1001	735
1. Allgemeines zur Grunderwerbsteuer	9.1001	735
2. Grunderwerbsteuerschulden als Insolvenz- forderungen und Masseverbindlichkeiten	9.1009	737
3. Insolvenzrechtliche Begründetheit bei Rückabwicklung eines Grundstücksgeschäftes nach § 16 GrEStG	9.1016	739
4. Auswirkungen des § 103 InsO	9.1034	744
5. Die grunderwerbsteuerliche Unbedenklichkeits- bescheinigung in der Insolvenz	9.1036	744

	Inhaltsverzeichnis	Rz.	Seite
IX.	Grundsteuer	9.1037	745
1.	Allgemeines	9.1037	745
2.	Erlass der Grundsteuer.....	9.1044	746
3.	Grundsteuer als öffentliche Last.....	9.1055	749
4.	Verfahrensrechtliche Fragen.....	9.1057	749
X.	Säumniszuschläge und Verspätungszuschläge	9.1058	750
1.	§ 39 Abs. 1 Nr. 3 InsO ist auf Säumniszuschläge nicht anwendbar	9.1058	750
2.	Erlass von Säumniszuschlägen gemäß § 227 AO.....	9.1059	750
3.	Verspätungszuschläge	9.1064	751
	Stichwortverzeichnis.....		753